

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

75 (30.3.1902) Mittagausgabe 2. Blatt

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr., „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr., „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitest große Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Münder-Spacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck. Votariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 75. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 815. Karlsruhe, Sonntag den 30. März 1902. Telephon-Nr. 36. 18. Jahrgang.

Einladung zur Bestellung der „Badischen Presse“

für die Monate April, Mai und Juni 1902. Für das neue Vierteljahr ergeht an einen Jeden, der sich über die Ereignisse des Tages — welcher Art sie auch sein mögen — auf das Rascheste und Genueste unterrichten will, die Aufforderung zur Bestellung der „Badischen Presse“.

„Badische Presse“ mit ihrer Auflage von 27,000 Exemplaren die größte Verbreitung.

Die Ursachen hierfür liegen darin, daß die „Bad. Presse“ in der Lage ist, mit allen Zeitungen Badens an Schnelligkeit, Sorgfalt & Reichhaltigkeit der Berichterstattung über alle Geschehnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes zu wetteifern.

Gerade die gegenwärtige Zeit dürfte das Lesepublikum in weiten Kreisen des Publikums wieder ganz besonders erhöhen, finden doch in Karlsruhe die Sitzungen des Badischen Landtags und in Berlin die Tagung des Deutschen Reichstags auf's Neue statt, in welchen beiden Parlamenten die wichtigsten, das Wohl des Volkes in höchstem Maße berührenden Fragen der verschiedensten Gebiete zur Beratung kommen werden.

Die „Badische Presse“ ist dabei ein durchaus selbstständiges und völlig unabhängiges Organ von erprobter nationaler Gesinnung.

Wie die „Badische Presse“ es war, die von Anfang an im südafrikanischen Kriege sich durch die Promptheit ihrer Berichterstattung und in Würdigung der nationalen Dinge, die auch für Deutschland in Südafrika auf dem Spiel stehen, durch ihre unveränderte Haltung hervorthat, ist bekannt.

Zu vorstehender Darstellung finden sodann die Leser der „Badischen Presse“ alle politischen und anderen Angelegenheiten des Tages behandelt. Auch in Betreff der sonstigen Mannigfaltigkeit des unterhaltenden Lesestoffes steht die „Badische Presse“ gleich an erster Stelle.

Die spannenden Romane, Novellen und anderweitigen feuilleton-Artikel im Hauptblatt und Unterhaltungsblatt, die reichhaltige „Kleine Zeitung“ etc. bieten eine Fülle wertvollen Inhalts.

Was den weiteren laufenden Inhalt der „Badischen Presse“ anbelangt, so sei noch hingewiesen auf die Mitteilungen und Schilderungen aus dem reichen Gebiete der Kunst und Wissenschaft, den gesammten Vereinsleben der Residenz wie im ganzen Lande Baden, dessen Chronik ein bevorzugter Teil der „Badischen Presse“ ist, auf die Personal-Nachrichten aus der gesammten badischen Beamtenenschaft, die sie umfassen und auf das Vollständigste bekannt gibt, auf die Spalte Handel und Verkehr und die damit zusammenhängende Veröffentlichung der telegraphisch einlaufenden Hauptkurse der Frankfurter Börse vom selben Tage, sowie eine wöchentliche finanzielle Rundschau aus bewährter Feder und monatlich mehrere Verlosungslisten.

In dem wöchentlich zwei Mal beigegebenen Unterhaltungsblatt

wird der reiche Inhalt an kleineren Erzählungen, Schilderungen aller Art, humoristisches, Räthsel etc., wie er sich durch großen Beliebtheit erfreut, weiter gefördert. Zusammen mit dem „Unterhaltungsblatt“, sowie der Gratis-Beilage „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, kostet die „Bad. Presse“ für April, Mai und Juni durch die Postanstalten bezogen und am Postschalter abgeholt 1 Mk. 80 Pfg. Bei täglich 2 maliger Zustellung kostet die „Badische Presse“ nach dem neuen Posttarif frei ins Haus gebracht für April, Mai und Juni 2 Mk. 52 Pfg.

Jeder neue Besteller erhält sodann nach Einlieferung der Postquittung und 10 Pfennig-Marke für Franko-Zusendung als Gratislieferung: 1 Roman, 1 Eisenbahn-Lesebuch und den „Wandkalender“ der „Badischen Presse“ für 1902, der die wohlgetroffenen Bildnisse der deutschen Fürsten und der hervorragendsten Führer der Fraktionen des deutschen Reichstages zeigt, was gewiß allen Lesern von besonderem Interesse sein wird.

Es werden Bestellungen auf die „Badische Presse“ nach Auswärts durch alle Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Die Expedition der „Bad. Presse“. Zweigexpeditionen in Karlsruhe: G. Steinmann, Cigarrengeschäft, Karlsruhe 27. J. Vetter, Kaufmann, Artikel 15. A. Tresselt, Spezereigeschäft, Zähringerstraße 1. F. Kühn, Spezereigeschäft, Durlacherstr. 66. Frau Müller, Spezereigeschäft, Kapellenstraße 24. Fr. Wolf, Spezereigeschäft, Fasanenstr. 36. Frau Fehler, am Müppurrerthor. Frau Wanger, Lebensbedürfnisvereinsladen, Müppurrerstraße 27. Otto Würch, Marienstraße 37. Zeitungs-Kiosk beim Hotel Germania und Ecke Kreuz- u. Marktgrabenstr. Gäng, Zeitungs-Kiosk am Hauptpostamt.

Gerichtszeitung. Karlsruhe, 26. März. Sitzung der Strafkammer III. Vier junge Burden aus Söllingen, der 16 Jahre alte Maurer Karl Friedrich Wall, der 17 Jahre alte Maurer Franz Wilhelm Benz, der 15 Jahre alte Maurerlehrling Karl Friedrich Weich und der 16jährige Jakob Wall waren des Vergehens gegen § 227 A.-St.-G.-B. (Beteiligung an einer Schlägerei, durch die der Tod eines Menschen verursacht wurde) angeklagt.

wauffnet die heimkehrenden Berghäuser Burden an, die sich natürlich, so gut es ging, verteidigten. Einer der letzteren rief einer Prügel an sich und verlegte damit in Abwehr des Angriffs dem Karl Wall einen Schlag auf den Kopf, an dessen Folgen Wall noch in der gleichen Nacht starb. Der Schlag hatte ihm den Schädel zertrümmert. Der Gerichtshof sprach sämtliche Angeklagte schuldig und verurtheilte Karl Friedrich Wall zu 12 Wochen, Benz, Weich und Jakob Wall zu je 8 Wochen Gefängnis. Die Strafen der drei erstgenannten Angeklagten sind durch die Untersuchungshaft verbüßt.

Der Kaufmann Magnus Levy aus Carlsburg, der sich im Spätsommer v. J. in Baden-Baden unter dem Namen Löwenberg aufhielt, schädigte die Privatiers von Bayer um den Geldbetrag von 190 M., indem er sich diese Summe unter der Falschung geben ließ, daß er mit dem Gelde für Frau v. Bayer Remnweiten beim Totalisator eingehen werde. Mit den 190 M. verduftete Levy von Baden, wobei er auch noch der Frau v. Bayer, bei der er sich eingemietet, den Mietzins zu zahlen bergab. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeklagten, der sich allem Anscheine nach vom Spiel und Betrug ernährt und zur Zeit in Pfälzensee eine Strafe zu verbüßen hat, auf 6 Monate Gefängnis.

Freiburg, 27. März. Die Sitzungen des Schwurgerichts werden lt. „Freisg. Btg.“ am 14. April d. J. beginnen.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star Linie“ Antwerpen. Der Postdampfer „Friesland“ der „Red Star-Linie“ in Antwerpen ist laut Telegramm am 25. März wohlbehalten in New-York angekommen.

Atelier für Zahnheilkunde, Technik & Operation. H. Gräbener, Bruchsal. Kaiserstr. 23. Sonn- & Feiertage Anmeldeungen erbeten.

Hitz-Schirme. Leonhard Hitz (Fabrik geg. 1839) 183 Kaiserstrasse 188. hochelegante grösste Auswahl jeder Preislage.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obig. conc. Mitteleuropäische F. Reun, Karlsruhe, Generalagent, Erdbrunnstr. 6.

Hans Vogtherr Papierhandlung. Hauptgeschäft: Kaiserstrasse 40 neben dem Elefanten. Zweiggeschäft: Kaiserstrasse 243 nächst dem Kaiserdenkmal. Eröffnung der Postkarten-Centrale. Samstag den 29. März 1902. Grösste Auswahl in Karten am Platze.

Panorama Festhalleplatz. Neu ausgestellt: Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi. Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 „ 9485*

Schwank's Haareinlage. patentamtlich geschützt, Nr. 138 788, prämiert mit der silbernen Medaille, erleichtern jedem das Herstellen einer modernen Frisur. Emil Schwank Wwe., Freireuegeschäft, Kriegstraße 26.

Sehr grosse Auswahl in kompletten Möbelausstattungen sowie in einzelnen Möbeln. findet man bei billiger Berechnung und unter Garantie bei Lazarus Bär Wwe., Zirtel 3. Ecke der Waldhornstraße. Zirtel 3.

J. Hach, Amalienstr. 75, Kaiserplatz, langjähriger Zuschneider der Firma P. Bang, empfiehlt sich im Anfertigen feiner Herrenkleider nach Maass. Lager in deutschen u. englischen Stoffen.

Fleisch-Schneidemaschine „Blitz“ neuester Systems. D. A. G. M. Nürnberg 1900 prämiert. Prospekte nebst l.a.l. Referenzen gratis u. franco. J. Faass Ww., Karlsruhe, 3797 Spezialgeschäft für das Fleischnegewerbe.

Reparaturwerkstätte für Fahrräder. Neue Räder und Motormagen etc., Einziehen von Rohren und Verbindungsteile unter Garantie, sowie Lager sämtlicher Ersatztheile bei reeller und pünktlicher Bedienung. Karl Schermer, Winterstraße 44. Telephon 1434.

Geld! Wer auf schnellstem Wege Darlehen od. Hypothek sucht, schreibe an Max Karsch, & Co., Stuttgart, Holengarten 68/69, Berlin SW. 12. 22a.40.37. Kein Vermittl. Rückporto. 1666a.10.9

Großherzoglich Badische Baugewerkschule Karlsruhe.

- I. Abtheilung für Hochbautechniker.
II. Abtheilung für Bahn- und Tiefbautechniker.
III. Abtheilung für Maschinenbautechniker.
IV. Abtheilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag den 15. April 1902.
Anmeldungen jederzeit schriftlich und zwar an die Direktion der Großherzoglichen Baugewerkschule Karlsruhe i. B. Schulgeld 30 Mark. Kost, Logis, nebst Bedienung in Privathäusern 200-230 Mark.

Die Direktion: Kircher.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betr. Das Schuljahr 1902/1903 beginnt Montag den 7. April 1902.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die 3. Kl. entkranteten) - geboren in der Zeit vom 1. Juli 1895 bis einschl. 30. Juni 1896 - zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

- 1. für die einfache Knabenschule: Bibell-Schule (Markgrafenstr. 28);
2. einfache Knabenschule: Pestalozzi-Schule (Erbsprinzenstr. 18);
3. einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
4. erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhof-Schule (22);
5. erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
6. erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopold-Schule (9);
7. erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstr.-Schule (35);
8. erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
9. erweiterte Knabenschule der Weststadt: Gutenberg-Schule (Kaiserallee 55);
10. Knabenvorschule: Gartenstr.-Schule (22);
11. Töchterchule: Hebel-Schule (Kreuzstr. 15).

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen. Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten, und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertraten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Töchterchule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Dienstag den 8. April, morgens von 8-12 Uhr, in der betreffenden Schule, in welche sie eintreten wünschen, mit dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Jahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Stadtschulrats und des Direktors bleiben, wie bisher, auf die Zeit von 11-12 Uhr täglich festgesetzt. Karlsruhe, den 22. März 1902. Der Stadtschulrat: G. Specht.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend. Das Schuljahr 1902/03 nimmt für den Fortbildungsunterricht am Montag den 7. April 1902

seinen Anfang. Die fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesetzlich befreit sind, am Montag den 7. April, morgens 8 Uhr, anzumelden, und zwar:

- 1. die Knaben (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) in der Leopold-Schule (Leopoldstr. 9);
2. die Mädchen (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) in der Linden-Schule (Kriegstr. 44).

Den Mädchen steht es frei, am Fortbildungsunterricht oder am Kochunterricht teilzunehmen. Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule darüber verpflichtet, in ihrer Pflicht, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen - sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können - zur Teilnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft. Karlsruhe, den 22. März 1902.

Bekanntmachung.

Sofienchule betr. Das Sommersemester der Frauenarbeitschule (Sofienchule) im Luisenhaus, Hildhaus und Hardtstraße 3 in Mühlburg beginnt am Montag den 7. April,

an welchem Tage sich die aufgenommenen Mädchen morgens 9 Uhr in dem Unterrichtslokal einzufinden haben. Die Schülerinnen des 2. Jahreslaufes (Abteilung für Kleidermachen) versammeln sich am Dienstag den 8. April, morgens 9 Uhr, in dem bisherigen Unterrichtslokal. Karlsruhe, den 22. März 1902. Der Stadtschulrat: G. Specht.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 21. April d. Js., Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißbäckerei, Buntstickerei, Knäpferarbeiten, Feinbügeln (auch für Berufsbüglerinnen), Puzmacher und Frisieren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen wollen baldigst bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden. 3692.2.2 Der Vorstand der Abtheilung I. (Gartenstraße 47.)

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Patent-Bureau S. Hauser STRASSBURG i. E.

Eiserner Mannsplatz 1. Telefon 1787.



Tel. 160. Leop. Kölsch Weiss & Kölsch Detail

211 Kaiserstrasse 211 übernimmt das

Anstricken von Strümpfen

aller Art auf eigenen Maschinen zu 2744.77

sehr billigen Preisen.



Fahnenstangen

mit vergoldetem Spieß sind in verschiedenen Farben vorrätig bei Albert Maeyer, Malermeister, Girschstraße 45. 5273*

Friedrich Kurr, Möbellager,

19 Kaiserstraße 19, empfiehlt alle Arten

Kästen und Polstermöbel in jeder Holz- und Stilart bei billigster Berechnung.

Größtes Lager in kompletten Salons-, Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer-Einrichtungen.

5191 Lieferungen 8.6 ganzer Ausstattungen

finden bei langjähriger Garantie besondere Berücksichtigung.

Das Gute bringt sich Bahn.

J. Schneyer, Ecke Marien- u. Werderstraße, offeriert: 1804.20.7

Wandklein-Kunz a M. 3.75 Maler-Kunz a M. 3.45

Schiffeser-Kunz a M. 3.00 - in nur 1a. Qualität.

Große Betten 1 1/2 Mt.

Unterbett, Oberbett, Kissen reichl. mit neuen Bettfedern gefüllt. Weiß, rote Betten 17 Mt., Ausstattungsbetten 21 und 27 Mt., Bettfedern, leicht, Pfd. 70, 1.00, 1.50, Halbdaunen 1.75, 2.25, Daunen 2 Mt., 2.80, Böhn. geriff. weiße Gänsefed. 2 Mt., ff. 2.50, 3.00, Kaiserfed. 3.50, 4.00, 4.50. Preisliste franco. Vers. jede Poststation franco Nachnahme. - Fl. Jackier, Dresden, Webergasse 30. 1883.a.4

la. Vogelfutter

für Kanarien, Waldvögel, Prachtfinken etc., nach jahrmännlicher Erfahrung sehr gemischt.

Universal-Mischfutter, anerkannt beste und nützlichste Mischungen auch für die zartesten Weichfrüher, empfiehlt die Vogelhandlung 1947.16

Otto Höllmüller, Kaiserstr. 122, Eing. Waldstr.

Garantiert frische Crinkeier und garantiert naturreinen Honig und Wabenhonig

empfehlend das Spezial-Geschäft für bienenwirtschaftliche Erzeugnisse von Fritz Bayn, Bienewirth, Amalienstraße 47. Eigene Bienewirtschaft in Wöflingen und Enningen. 18533

Neuheiten in Damen-Hüten. Ausstellung in Pariser Modellen. Gut sitzende Capotten für ältere Damen und sonstige Neuheiten in Bändern, Blumen, Schleiern etc. empfiehlt M. Duvigneau, Karlsruhe, Kaiserstraße 88.

Musverkauf. Wegen Neubau meines Hauses und deshalbigem Umzug verkaufe ich, um mein großes Lager in Glas, Porzellan, Haushalts-Artikel soviel wie möglich zu räumen, mit 15% Rabatt. Bitte um geneigten Zuspruch. F. J. Dietsche, Kaiserstr. 46. Vom 1. April ab befindet sich mein Geschäft Kaiserstraße 26.

Neu erschienen: Große Jubiläums-Künstlerkarte. Erinnerungsbild zum 50-jährigen Regierungsjubiläum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden. Die Künstlerkarte besteht aus acht Theilen, welche jeder Theil für sich ein abgeschlossenes Bild aus dem Leben Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs darstellt. Die große Jubiläums-Künstlerkarte wurde von Sr. Königl. Hoheit huldvollst entgegengenommen. Zu beziehen von: Robert Neumann, Verlag, Pforzheim. 1 große Jubiläums-Künstlerkarte M. 1.- 5 große Jubiläums-Künstlerkarten „ 4.- 1 große Jubiläums-Künstlerkarte gerahmt incl. Verz. 5.50

Luminol ist das langlebteste, patentirte und gefeßlich geschützte Reinigungs- und Desinfect.-Mittel. Luminol reinigt Teppiche, Polstermöbel, Herren- und Damenkleider, Uniformen etc. ohne Stoff anzugreifen wie neu. Luminol polirt Spiegel, Fenstercheiben, Silbergeschirr, Silber etc. Luminol verwendet man zu Hauswäsche und zu Badewäsche; ferner zum Abwaschen von Fassaden. Luminol wirkt chemisch reinigend und desinficirend. Luminol ist absolut unschädlich und enthält keine ätzende Substanzen. Luminol tötet unschädlich alles Ungeziefer, „Mottenbrut und Bacillen“. Luminol kann jedes Kind mit vorz. Erfolg anwenden. Luminol ist von vereidigten Gerichtschemikern geprüft und begutachtet. Luminol ist im Gebrauch bei Behörden, Eisenbahngesellschaften, Krankenhäusern, Sanatorien, Hotels etc. Luminol ist billig. 1 Kanister à 5 Kilo kosten M. 3.- excl. Porto. Luminol verlange man in Droguerien, Spezereigesch., Möbel- und Teppich-Geschäften, wo nicht erhältlich, wende man sich gef. an unsern Generalvertreter für Ob- u. Baden Herrn J. Thli, Kaufmann in Straßburg i. G., Goldschmiedgasse 22. 1610a.5.4

Alleinige Fabrikanten: Luminol, G. m. b. H., Berlin. Wiederverkäufer an allen Orten in Ob- u. Baden gesucht. Es giebt keine schmutzigen Teppiche mehr!

Wasserversorgung. J. Grosseltinger & Cie. Mannheim, Offenburg i. B. Wasserversorgungen und Gasleitungen für Städte, Landgemeinden, Landgüter, Fabriken, Hotels etc. Specialität: Rohrverlegungen bis zu den größten Dimensionen. - Umbau alter Anlagen. - Projecte und Kostenanschläge auf Wunsch. * Vorzügliche Referenzen.



Red Star Line in Antwerpen Paul Distelhorst, in Firma Distelhorst & Graebener, Korrostr. 17 (Ecke Kaiserstr.), in Karlsruhe.

Karlsruher Sterilisir-Anstalt

Inhaber: Dr. C. Sandel, Leopoldstr. 20, Fernspr. 632

liefert 2187.102 in absolut zuverlässiger Qualität Prof. Gärtner'sche Säuglingsmilch

anerkanntermaßen bester Erzeugnis der Muttermilch. Uebergangsmilch, Schlemmilch, sterilisirte Vollmilch.

Soxhletmilch trinkfertig, nicht theurer als bei eigener Herstellung.

Diabetiker-Milch. Kefir.

Auf bevorstehende Feiertage bringe ich meine Selbstgemachten Eiernudeln

in empfehlende Erinnerung Karl Hanselmann, Brot- und Feinbäckerei, Amalienstraße 49.

Gebrannte Kaffee's eigener Rösterei.

Nur reine und feinschmeckende Qualitäten. Garantie Zurücknahme. Feinste Campinas-Mischung, 11267 per Pfd. 80 Pfg.

feinste Campinas-Mischung, per Pfd. M. 1.10, feinste und hochfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.20 bis M. 2.-

Ein Postkoll. I. Zone franco, II. Zone 1/2, Portobergütung bei Fritz Leppert, Karlsruhe, Telefon 302.

Die Eröffnung des Automatischen Restaurants

im Hause der Großherzoglichen Hofapotheke, Kaiserstraße 201 und Waldstraße,

erfolgt Ostern.

The Berlitz School of Languages,
Kaiserstrasse 122, 3 Treppen.
Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen,
für Erwachsene, Herren und Damen,
unter Oberleitung des Herrn Professors **M. D. Berlitz.**
Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Weltausstellung.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.
Conversations- u. Correspondenz- u. Literatur.
Prospecte gratis und franco. 9427

Real-Lehrinstitut
Frankenthal (Rheinpfalz). 1551a.4.3
8klassige Realschule mit Pensionat.
Das Sommersemester beginnt Dienstag den 8. April.
Die Abgangszeugnisse berechnen z. einj. freiw. Militärdienst.
Gewissenhafte Beaufsichtigung und gute Verpflegung der
Pensionäre bei mässigen Preisen. Prospekt, Jahresbericht und
Refer. durch die Direktion **Trautmann & Wehrle.**

Höhere Handelsschule
Landau i. Pfalz.
Unter Staatsaufsicht stehend,
städt. subv. Lehranstalt.
I. Drei Jahresklassen für Zöglinge von 18-20 Jahren.
Gediegene kaufmänn. und allgemein wissenschaftl. Ausbildung.
Einz.-Examen.
II. Zwei halbjährige Handelskurse für Leute aus kaufmännischen, industriellen und gewerblichen Kreisen. Alter 16-30 Jahre.
Viele Absolventen in hervorragenden kaufm. Stellung.
Pensionat: Gute Verpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung.
Prospekte und Referenzen durch die Direktion **A. Harr.**
9 gepr. Fachlehrer.

Restaurant Vogelsang
Ettlingen (nähest der Bismarckstraße)
3 Minuten von Ettlingen; großer Saal; Restauration zu jeder Tageszeit;
gute Weine; vorzügliches Bier, direkt vom Fass. 1669a.2

Ausflugsort und Restauration
Gut Werrabronn, 5788a
halbwegs Durlach-Weingarten, davon 4 resp. 3 km entfernt, sehr
schön direkt am Walde und an der Straße gelegen, für Fußgänger, Rad-
fahrer und zu Wagenpartien gleich geeignet und empfehlenswert.

Baden-Baden als Winterstation!
Hôtel u. Restaurant „Sonnenhof“
Eröffnet 1. Mai 1901.
Nächst dem Großh. Friedrichs- und Augusta-Bade und dem Kurhaus.
Centralheizung im ganzen Hause.
Zimmer von 2 bis 3 1/2 Mark. — Vorzügliche Küche. — Weine nur
erster Firmen. — Rühmlicher Löwenbräu hell und dunkel.
Sehenswerthes Restaurant, Erdgeschoss. — Speisesaal 1. Erdgeschoss.
Aufmerksame Bedienung. + Telefon Nr. 89. 5645a

Luftkurort Gutach (Schwarzwaldbahn)
„Gasthof zum Löwen“ 3268.10.2
vier Minuten vom Bahnhof, in reizender freier Lage des romantischen
Untertal, umgeben von herrlichen Gartenanlagen. Wohllich
gelegener ruhiger Sandenstrand. — Forellenzucht. —
Vorzügliche Küche und Keller. — Billige Pensionen. —
Telephonanschluss, Fahrweg im Hause. — Eigene Kirschbrennerei.
Sebe gewünschte Auskunft gerne durch den neuen Besitzer: **Karl Sauer.**

Wollen Sie
wirklich gut und billig rauchen? So bestellen Sie meine oben abgebildete
Marke: **Huber's Nr. 73** für den spottbilligen Preis von **5 Mark pro**
1000 Stk., oder **9 Mark pro 1000 Stk.**, per Nachnahme. Diese
Marke ist mit **Sumatra** oder **Java** gedeckt, in schönen Klapphüllen ver-
packt und sehr beliebt. Um jeden von der Preiswürdigkeit meiner Fabrikate
zu überzeugen, füge ich noch **30 Cigaretten** und ein interessantes
Buch mit Preisliste gratis bei. Garantie: Rücknahme oder Umtausch,
dabei kein Risiko.



P. Pokora, Cigarren-Fabrik, Neustadt W.-Pr., 62 B.
Eingig reell, seit 21 Jahren glänzend erprobt,
sind **Hollup's Haarkräuterfett** u.
Schuppentinktur — erstklassige Haar-
pflegemittel — billig, leichteste Anwendung,
absolut unschädlich — konserviert die Haare
bis in's höchste Alter — macht spröde und
schwache Haut naturglänzend, weich und geschmeidig — belebt und kräftigt
angemein den Haarwuchs — besitzt größten Gehalt an Haarnährstoff zur
Förderung und kräftigen Entwicklung des Nachwuchses der Kopf- und Bart-
haare — verbietet frühzeitiges Ergrauen. **Anerkennungen** wie „bester
Folter“, sind sehr damit zu erzielen — vorzügliche Wirkung erprobt — mir
wurde Ihr Haarkräuterfett bestens empfohlen — vortrefflich bewährt — usw.
sindben sich unter täglich einlaufenden Briefen. — Haarkräuterfett, gefest.
geschützt, präpariert, sanitätsbeh. geprüft, **Dr. 1 u. 2 M.** — Schuppentinktur
75 Pf. u. M. 1.50. — Hollup's Kräuterseife, präpar. feinste Toilette-
u. Kopfwäsche **35 u. 50 Pf.** M. Hollup, Statigart. — In Karlsruhe zu
haben bei **E. Gellf. Nachf.**, Ecke Birkel u. Karls-Friedrichstraße 6. 478a.7.4

Zahn-Atelier
von 9409*
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Möbel- und Polsterwaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Stoff-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Keiner Auszug.
Vollständiges Bett von 70 M an
Saar-Matratzen von 40 „ „
Bettstellen von 12 „ „
Franz. Bettstellen von 25 „ „
Büchertischmoden von 18 „ „
Büchertischmoden, poliert, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von 45 „ „
Nachtische von 6 „ „
Schränke, einh., von 15 „ „
Rameleischendivan von 80 „ „
Sopha-Tische von 15 „ „
Sopha, in guter solider Arbeit von 35 „ „
Gallereschänke von 25 „ „
Vertik. matt u. blank, von 36 „ „
20-30 vollständige Schlafzimmers-Einrichtungen für Hotels und Privats freis auf Lager.
Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Viele Referenzen über gelieferte Zimmer-Einrichtungen an Privats und Hotels stehen zu Diensten. — Sämtliche Kasten- und Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Kunstig gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Nebereinkauf Theilzahlung gestattet. 908.4

Das Weisseln
v. Rücken, Zimmern, Plafonds (Coloratstreichen) wird billig u. gut ausgeführt von **Ph. Müller,** Weberstraße 80a. Dasselbst ist ein ger. Frischewagen zum Ausziehen herzustellen. 2870

Saniplombina!
Anerkannt bestes und unschädliches Mittel zum Selbstplombieren der Zähne.
Stein
Zahnschmerz
mehr!
Ehrendiplom und Goldene Medaille, Paris 1900, London 1901, Ostende 1901.
Erhält. in Apotheken, Drogeriehandlungen u. best. Parfümeriegesch. zum Preise von **M. 1.50** p. Flac. mit allem Zubehör, auch direkt gegen Voreinforderung oder Nachnahme zu-
sügl. Porto!
Ausreichend f. ca. 50 Plombierungen. Gefehl. geschützt! Aetzk. empfohlen!
Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und verlange ausdrücklich „Saniplombina“.
1240a*



Saniplombina-Compagnie, Weinböhla-Dresden.

Weissnäherin
empfehl. sich im Anfertigen von ganzen Ausstattungen, sowie von Herren- u. Damenwäsche bei billigem Preis und ladeloher Arbeit.
Zu erfragen **Hilfstr. 4, 1. Etod.** 2934*

Die filiale
von 8958.2.2
Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten,
befindet sich vom 1. April 1902 an nicht mehr Kaiserstraße 63, sondern
Kaiserstrasse 53.



Zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehle ich
Kinderwagen, Sitzwagen, Sportwagen, Leiterwagen, Krankenwagen, Kinderstühle, Korbwaren aller Arten.
Stets das Neueste in enormer Auswahl und nur solide Fabrikate. 8069.9.5
Reparaturen sofort, billig und gut.
A. Jörg, Mechaniker,
am Kaiserplatz, früher Kaiserstrasse 170.



Zur Jubiläumsfeier empfehlen
Grossherzogs-Büsten
in verschiedenen Größen.
Busam & Stohner, Hüppnerstraße 20. 8768.6.8

Zugvorrichtungen
mit 2 Stangen für Vorhänge, mit 3 Stangen für Stör und Vorhänge, fix und fertig zum Gebrauch. Prompter Versandt nach Auswärts. — Billig! — Nur bei
J. Blum, Eisenwarengeschäft, Schützenstr. 49. 8722.6.4

Eier.
Offerte Italiener Eier per 100 Stück zu 6 Mark, prima Bulgaren 5,40 Stückweise von 4 1/2 Pfennig an.
Fr. Hartmann,
2.2 Marienstrasse 87. B5178

Züchtige kautionsfähige Wirthsleute
suchen per sofort oder später gangbare Wirtschaft zu pachten.
Offerten unter Nr. 8642 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 3.3

Unser gut eingerichtetes
Cement-, Terrazzo-, Asphalt-, Holzcement-, Wand- und Bodenplatten-Geschäft,
verbunden mit Cementröhren- u. Fabrication, in bester Geschäftslage **Karlsruhe's**, mit vorzögl. hierzu geeignetem eigenem Anwesen eventl. auch größerem Lagerplatz mit Geleiseanschluss, legen wir in Folge Liquidation im Ganzen sammt Waarenbeständen dem Verkauf aus.
Auch wäre dasselbe sehr geeignet zur Uebernahme als Filiale seitens einer größeren auswärtigen Firma.
Die Geschäftseinrichtung, Werkzeuge, Gerätschaften, Formen, Modelle, Holz- und Waarenvorräte für die einzelnen Branchen werden auch im einzelnen zu entsprechend billigen Preisen abgegeben.
Offerten sind einzufragen an **Carl Bode & Co., G. m. b. H.** in Liquidation: **Otto Mayer.** 8673.2.2

In Freiburg i. B.
hat Unterzeichnet **2 Villa** zu verkaufen u. zwar in schönster Lage des neuen Villaviertels im nördlichen Stadttheil, in unmittelbarer Nähe des Schlossberges, der elektrischen Bahn und dem Mittelpunkt der Stadt. Dieselben sind für je 2 Familien herrschaftlich eingerichtet, wovon die eine in jedem Stock 4 große Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Veranda (großartige Aussicht auf Gebirg und Wald), 6 schöne Manfardenzimmer, Bügelzimmer, Waschküche mit Hofraum, geräumige Keller, Vor- und großer Hintergarten. Die andere Villa enthält in jedem Stock 5 Zimmer, 8 Manfardenzimmer und den entsprechenden Räumlichkeiten wie oben genannt. Beide Villa sind auf 1. Juni bezugsbar. Kaufbedingungen äußerst günstig und empfehlenswert.
1581a.6.4
Gust. Weisel, Rheinstraße 37.

Schinken und Rauchfleisch.
Ia. ger. Hinterschinken 3. Roheffen 1.20
" " Vorderhinken 3. Roheffen 1.—
" " Speck zum Roheffen 1.10
" " zum Kochen —.70
" " fett (Speck) —.70
" " Dörrfleisch, sehr mager —.80
Ia. ger. Rippe, Schänke 1.95 und 90 Pf., Ia. Ochsenmaulsalat per Pottas M. 2.80, garant. reines Schweinefett p. Pfd. 60 Pf., Salami u. Cervelatw. M. 1.25—1.80, Zungen, Roth- u. Leberwurst 1 M., 70 u. 80 Pf., Hunderte v. Anerkennungschriften.
W. Dietsche, 457a
Zobinwood (bad. Schwarzwaldb.)

Gonsenheimer Spargel!
Während der Saison (Mitte April ab) hat noch einige Centr. Spargel täglich abzugeben, auch in Postkolli, zu billigstem Tagespreis der **Gonsenheimer-Vereln „Moguntia“**
Gonsenheim b. M. 774a
Züchtige Vertreter gesucht. 12.8

Lege-Hühner,
beste, billigst. Preisliste gratis.
K. Hefner I,
767a Hainstadt (Baden). 10.8

Medite Harzkäse
4 Stück 10 Pf.,
Hollmops u. Bismarckharinge
Stück 6 Pf. 8952.2.2
Fr. W. Hauser,
Kaiserstr. 76, am Markt.

Geschäfts-Eröffnung.

P. P.

Einem tit. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am **Ostersamstage** in dem Hause

Sophienstrasse Nr. 54

ein Spezialgeschäft für

Nord- und Westdeutsche Wurst- und Fleischwaren, Geflügel, Wildpret, Delikatessen, Gemüse-, Geflügel-, Fleisch- und Wildpret-Conserven, Fisch- und Seefische, Marinaden, Delikatesskäse, Süßfrüchte, sowie alle Artikel für die feinere Küche, div. Flaschenweine und Liqueure, Limonade, Sodawasser, Flaschenbier in Originalfüllung u. s. w.

eröffnen werde.

Es wird mein Bemühen bleiben, durch aufmerksame und reelle Bedienung sowie billigte Preise meine werthe Kundenschaft stets zufrieden zu stellen und bitte ich um gütigen Zuspruch.

Hochachtung

E. Neiheisser, Sophienstraße 54.

Lieferung frei Haus.

4019.2.2

Wirtschafts-Eröffnung.

Beehre mich ergebenst anzudeuten, daß ich die Wirtschaft

„zum Scheffelhof“

am **Samstag den 29. d. M.** neu eröffnen werde. Es wird mein Bestreben sein, meine werthe Nachbarschaft, Kunden und Gönner bei

civilen Breiten auf's Beste zu bedienen. Bei Auskang von nur reinen Weinen, **Mönchener Thomasbräu**, ff. **Höppner'schem Bier**, hell und dunkel, sowie einer vorzüglichen Küche werde ich mich bemühen, allen Anforderungen gerecht zu werden. Um geneigtes Wohlwollen bittet

Hochachtung

Gregor Dreher, Metzger u. Wirth.

Ettlingen.

Dem verehrlichen Publikum der Residenz und Umgebung die Mittheilung, daß ich seit kurzem die neu erbaute, modern ausgestattete

Wirtschaft zum Löwen

in **Ettlingen, Schlachthausstraße,**

eröffnet habe. Dieselbe hat schöne, hübsche Räume, Nebenzimmer mit Klavier, und ist von der Station **Exerzierplatz** aus in 3 Minuten zu erreichen.

Gute, reine Weine, vorzügl. **Stoff Guttentreu's Bier**, kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit.

Prompte, reelle Bedienung.

Um geneigten Zuspruch bittet

Karl Knörr,

früher auf dem „Sedwigs Hof“.

Serpentina!!

ist das neueste Bug- und Verfüllungsmittel für alle Gegenstände aus Silber, Kupfer, Messing u. s. w. vollkommen giftfrei. Erzeugt beim Bugen einen Niederschlag von **adrem Feinsilber**. Unentbehrlich für alle Haushaltungen, Hotels, Restaurants u. c.

Serpentina erregt überall Staunen und Bewunderung. Zu haben in Flaschen **3909** à **30 Pf., 50 Pfg., 75 Pfg., 1 Mk.** Wo nicht erhältlich, wende man sich an u. Gen.-Vertr.

F. Adam, Karlsruhe, Georg-Friedrichstr. 6 II.

1000 Mark Belohnung!!

zähle Demjenigen, welcher mir nachweist, dass nicht sämtliche Dankschreiben unangefordert eingegangen sind. Eines möge hier im Wortlaut folgen:

Düsseldorf, schreibt am 29. 10. 1901: Da mein Freund sich von Ihnen eine Dose **Kammelin Stärke III.** schicken liess und die Hälfte mit mir getheilt hat, wovon wir einen guten Erfolg an unserem Schnurrbart erzielt hatten, so möchte ich bitten, mir nach einer Dose **Stärke III.** zu schicken u. s. w. Ferner zahle bei Nichterfolg sofort Geld wieder zurück, daher kein Risiko. Preis pr. Dose **Stärke I. 2 Mk., Stärke II. 3 Mk.,** in ungünstigsten Fällen **Stärke III. zu 3 Mk.** Haben Sie dennoch kein Zutrauen, so überlasse ich Ihnen, damit Sie sich von der **Wirksamkeit** selbst überzeugen können, eine kleine Probe von **Stärke III.** 1 Mk. 50 Pfg. gegen Nachnahme, Porto 40 Pfg. Nur allein echt von **Robert Masberg, Neuenrade No. 101, Westfalen.**

Goldene Medaille und Ehrendiplom PARIS 1900 u. OSTENDE (Belgien) 1901.

Aus einer Nachlassenschaft sind in **Basel** eine

Anzahl größere Landcomplexe

alle an günstiger Lage, aus freier Hand zu verkaufen. 1697a.2.2

Respektanten belieben sich wegen weiterer Auskunft unter **Chiffre W. 1662 Q** an **Hansenstein & Vogler, Basel** zu wenden.

A. Kühling,
in Amerika approb. Zahnarzt,
124 a Kaiserstr. 124 a.

Reparaturen
an Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlegen von Hausstelegraphen u. s. w. werden prompt u. billigt angefertigt bei **F. H. Butsch, Schützenstr. 37.** Großes Lager in neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörtheile. Gebrauchte Fahrräder und Nähmaschinen billigt. NB. Einleben von Freilaufnaben m. Rührtrittbremse u. schnellstens besorgt.

Kautschukstempel
Jeder Art liefert rasch u. billig
Wiederverkäufer überall gesucht.
Stempelfabrik **Badische**
Karlsruhe i. B., Schützenstr. 14.
12128

Johannes Gallion,
Maler und Zeichner,
Karlsruhe, Stefaniensstr. 40.
Künstlerische Adressen, Ehrenurkunden, Entwürfe für graph. Werke, Geschäftskarten, Plakate etc. Decorative Malereien, ornamentale Zeichnungen für Kunstgewerbe, Entwürfe und Zeichnungen für Dekorationsmalerei (Ausführung für Meistern ausstillweise). 1794*

Grabdenkmäler,
polirt, geschliffen u. c., in reichster Auswahl.

F. Frey, vis-à-vis dem Friedhof,
1235 **Telephon 241.** 18
Nach Auswärts franco Aufstellung.

Möbelfabrik u. Lager
von **Pottiez-Schroff,**
Werderstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Raffin- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** u. c.
In Folge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Ausstattungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet.
Zahlung nach Uebereinkunft. Aufarbeiten von **Polstermöbel** bei billiger Berechnung. 13224.52.19
Nach jed. Bild fertige 1 photogr. Vergrößerung in Brustbild 1396a.4.4

Lebens-
größe 45 55 cm. für 3 Mk. Porto, Verp. 50 Pf. Aehnlichkeit, Haltbarkeit, **garant.** Bild unbeschädigt zurück. Lieferzt. 8 Tg. Viele Dankschrb. **Herm. Lax, Kunstmaler, Berlin S.O., Köpenickerstr. 67.**

Gaskocher-Verkauf.
2flamiger **Gaskocher, 1 Gasbad- u. Bratofen, 1 Gaszimmereisen** sind zu verkaufen. B5396.2.2
Adlerstr. 28, Herd- u. Dienlager.

Gesunder Graupapagei
deutsch, gut und viel sprechend, gut acclimatirt, zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. B5185 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Allen patriotisch Gesinnten empfehle

Jubiläums-Becher

mit den Bildnissen
Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden
anno 1852 und 1902
in wirklich guter, charakteristischer und stilvoller Ausführung. Bei Massenerlieferung an Militärvereine u. s. w. besondere Preisberechnung.

R. Wollfinger, Friedrichsplatz 9,
Karlsruhe.

3895.2.2

Deutscher Cognac, Zwetschgenwasser 1/2 Fl. 1,50, 1/2 Fl. 0,80 Mk.
Nordhäuser Korn 1/2 Fl. 0,80 Mk.
Kümmel-, Pfeffermünz-, Anislikör 1/2 Fl. 0,95, 1/2 Fl. 0,55 Mk.
Bergamottlikör, Feinbitter, Wachholder 1/2 Fl. 1,20, 1/2 Fl. 0,65 Mk.
Rum und Kirschwasser 1/2 Fl. 2,00, 1/2 Fl. 1,10 Mk.
Samos-Muscat, vorzügl. Krankenwein 1/2 Fl. 0,55, 1/2 Fl. 0,50 Mk.
empfeilt 1091.14.10

Fr. W. Hauser,
Kaiserstrasse 76, Werderplatz 25.
Beiertheim: Hildstr. 10, Mühlburg: Rheinstr. 45.
Knielingen: Hauptstr. 207.

Weinverkauf.
Winger-Verein Insel Reichenau i. Bodensee.
E. G. m. u. H.
Wir offerieren:
1900er
Weißwein zu 35-40 J per Liter.
Rothwein „ 60 „ „ „
Traminer, gelb zu 60 „ „ „
Weißherbst, gelb „ 60 „ „ „
Schiller zu 45 „ „ „
1901er
Weißwein zu 30 J per Liter.
Rothwein „ 50 „ „ „
Traminer „ 55 „ „ „
Weißherbst „ 55 „ „ „

Be mer k un g e n :
1. Die Weine sind aus von den Mitgliedern selbst erzeugten Trauben gelestert.
2. Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Käufers. An unbekannte Besteller gegen Nachnahme.
3. Bei Abnahme von 50 Liter und darüber geben wir Fässer gegen Franco-Nachsendung, Stat. Reichenau, Baden, leihweise auf 3 Monate Ziel ab. 3271.63
4. Obige Preise verstehen sich franco Bahnstation Reichenau.
5. Bei Abnahme von 200 Litern von einer Sorte ist der Preis 2 Mk. pro Hektoliter billiger.

Winger-Verein Insel Reichenau im Bodensee.
Joseph Beck, Direktor.

Excelsior-
Pneumatic
für Fahrräder und Motorwagen
anerkannt
Erstklassiges Garantiertes Fabrikat!
HANNOV. GUMMI-KAMM. C^o ACT-GES.
HANNOVER-LIMMER.

Keine **Zahnschmerzen** mehr!
HELIOS
Zahn Plomben
Erfolg sicher! Preis 40 Pfg.
Zu haben in Apotheken u. Drogerien.

Fabr. Laboratorium „Helios“
G. m. b. H.
Hannover.

Laden zu vermieten.
Wegen Wegzug und Geschäftsaufgabe ist mein Laden mit 2 großen Magazinen Kaiserstraße 123 per 1. Juli ev. früher zu vermieten. 3732.6.4

J. Westheimer,
Kaiserstrasse 123.

Laden zu vermieten.
In bester Lage der **Kronenstrasse**, nahe dem Hauptbahnhof, ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstrasse 47, Bäckerei.**

In Lörrach
ist an bester Lage ein großer Laden mit einer Front von über 20 Meter und großen Schaufenstern (Bodenfläche ca 150 Quadratmeter) nebst 2 bis 3 Büreauresp. Zimmern auf 1. April 1903, ev. früher, zu vermieten. Das Lokal kann auch in zwei gleichgroße Läden mit je 1 bis 2 Zimmern abgetheilt werden. — Geräumige Magazine vorhanden. Centralheizung, Wohnung ev. im gleichen Hause. Offerten unter Chiffre 1739a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Sanitäts-Zwiebad, runde Form, Karlsruheher
Vanille-Gesundheits-Zwiebad
Friedrichsdorfer Zwiebad,
Potsdamer Graham-Brod
empfehlen täglich frisch 12768

Hof-Bäckerei Kasper,
Lindenheimerstr. 3, Telefon 1308.
Wächter, Waldhornstraße,
Rapp, Mühlburg, Rheinstr.
Wem daran liegt

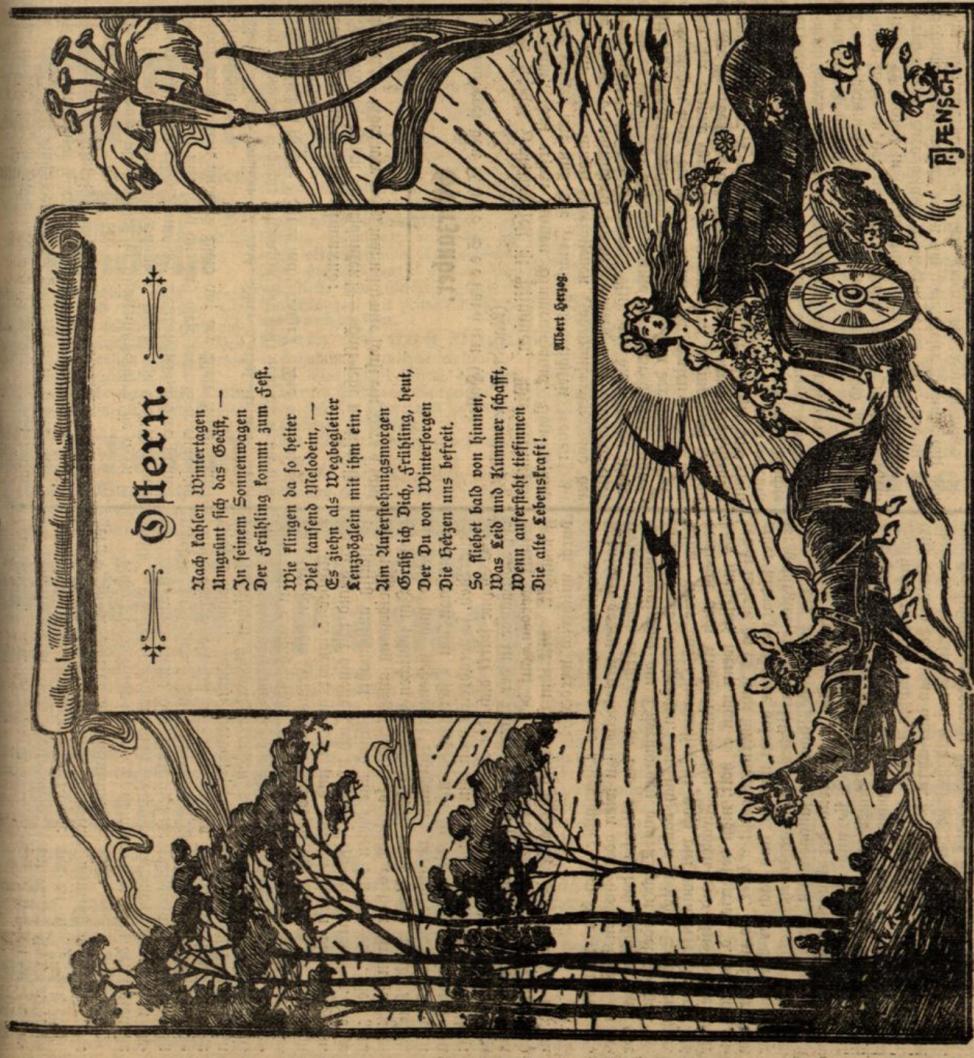
Wurstwaren
zu kaufen, verlange Preisliste von **Max Warncke, Zerbst, Wurstfabrik.** 1456a

Ralsbstenen in Postcoll
im Gew. v. 8-9 Pfd. off. v. Nachh. ab Altona ohne Verp. 50 Pfg. v. Pfd.
P. C. Thoms, Altona-Düsterstr.
1541a Gr. Brunnenstr. 28/30. 4.4

Reelle Gelegenheit!
Große, leistungsfähig, auswärtige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art, komplette Betten, sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag, des wirtlich realen Preises** und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.
Off. werden durch Vorlegung von Büchern erledigt und sind unter 262a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 21

Billard,
sehr gut erhaltenes, wegen Räumung billig zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Commissionsbureau von **G. B. 1088a G. Weisswanger, Stuttgart.**

Privatentbindung.
Damen finden bei gewissenhafter Berpflegung gute Aufnahme bei Frau **geb. Wucher in Ettlingen, Florheimerstraße 786.** B4444.10.4



Ostern.

Nach kalten Wintertagen
Umgeht sich das Gesicht,
In seinem Sonnenwagen
Der Frühling kommt zum Gist.
Wie klingen da so heiter
Die tausend Melodien,
Es zieht als Wegbegleiter
Kampfsalein mit ihm ein.
Am Aufbruchsmorgen
Wach ich dich, Frühling, heut,
Der Du von Winterorgen
Die hegen uns befreit.
So fliehet bald von hinnen,
Was Leid und Kummer schafft,
Wenn aufsteht tiefeninnen
Die alte Lebenskraft!

Wart Spring.



Zätsel-Seele.

Eins Zwei am hohen Himmelszelt,
Du fährst ein zum Licht der Welt!
Du hast in mancher dunklen Nacht
Dem armen Herzen Trost gebracht.
Eins-Zwei (verbunden), solche Pläne
Wingt durch die Welt vom Himmel her!
Es legt der Gloden frommer Klang
Doch Leben hoch den Tod bezwang.

Buchhändler-Räthel.

Was sich hier freut in sonniger Pracht,
Licht ein als Räthelwort in Nacht.
Die auf das Wort laut sich erfüllt,
Und in der Welt bei Freud und Leid,
Wacht ohne Stills das Wort sich breit.

Scherzkarade.

Das geht erit ist im Weine
Wohel wirds mit ihm sein.
Das Bockel ist im Haus,
Und geht etwas das Gerne.
Das Gange stört den Plan,
Dah reißt's zur Widerlegung.
Dah sieht dich's wenig an.

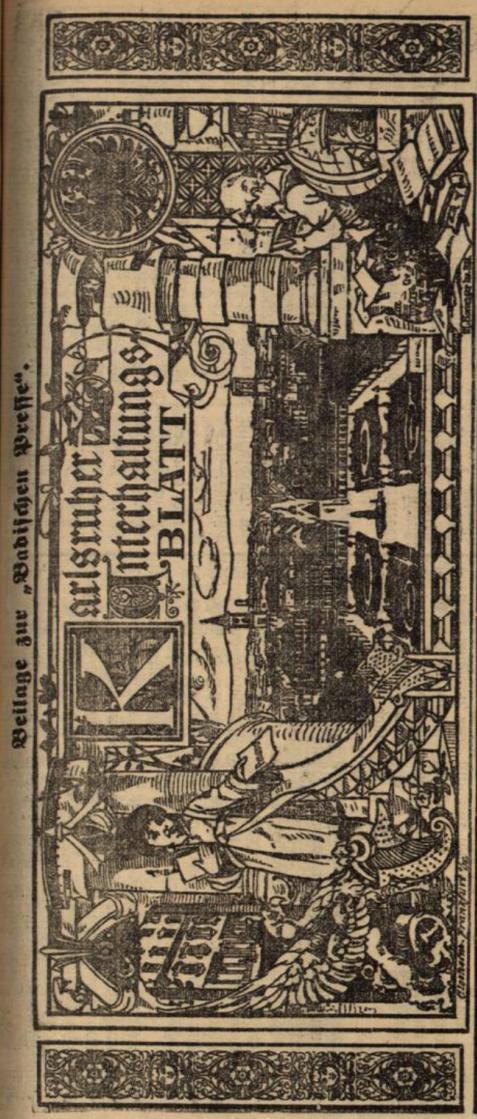
Auflösung der Räthel-Seele in Nr. 24:

Der Räthel liegt quer über dem Strand, der Kopf ist im Wasser
wert rechts; die Hiegelmaner stellt seine Peine dar.
Räthel:
F B S Z
F I T E R N
F B T E R N
F S Z E R N

Legende:

Müchtige Auffösungen fanden ein:
Heinrich Borger, O. Klotow, Felix Sommer, Frau Anna Kunze
u. Gwiesloff, Frau Martha Gräber, Unteroffizier Franz, Genuifen
und Hül, Josephine Schöth, Emil Schürmann, Ella und Gorda
Lehner, Charlotte Vollsteter, Johanna u. Martha Schmitt, Ernst
Gron, Leopold Burchard, Johanna u. Martha Schmitt, Ernst
Eugen, Unteroff. Deins, Willy Baas, Eugen Kabel, in Karlsruhe;
Frieda Hed, Karl Friedrich Bachmann, Albrecht Böller in Pöhlach;
Erlie Köhner in Hiltstein; E. Henniger und Christof Wagner in
Gehlingen; S. und Feinwäcker, Wallich in Lodenburg; Erlie Deufsch
in Sietzbad; Hugo Schwabheim, Herrn. Kreiner, Ador Kapp und
Friedrich Wilt, Wolf, Karl Hund und Friedrich Kahn, Stein und
Kern, sämmtlich in Nöblingen; Hilba Schultze in Offenburg;
Fidel Benz in Wahrenbach; W. u. S. Richter in Durlach.

Für die Redaktion verantwortlich: A. Herzog.
Druck und Verlag von Ferd. Zieglergarten in Karlsruhe.



Karlsruhe, Sonntag den 30. März 1902.

Nr. 25.
Die Obergabe.
Novellette von Emma Mery (München).

Ein herrlicher Ostermorgen! Wie die Amfeln in dem kleinen
Stadthäuschen jubelten, als wüßten sie, daß Feiertag war, und
daß Minna um keinen Preis schlafen dürfe. Sie hatten sie geweckt
mit ihrem süßen Gesangslied auf dem Gollunderbaum, an dem
gestern schon die ersten grünen Knospen ausgeblüht waren.
Großmutter lag sie sich an. Der Himmel lag so wunder-
schön blau vor ihrem Fenster, und nebenan, in dem wohlgepflegten
Blühparterre des Herrn Schmittler leuchteten die bunten
blühenden Strauch in der Sonne und ein herrlicher Hyacinthenduft
strömte von den Beeten herüber.
Aber sie durfte nicht lange schlafen und säumen; sie mußte
ja zur Frühmesse, um das Osterlamm weihen zu lassen. Ihre
Kante, eine gute Katholikin und solide Münchener Bürgerfrau,
die an den schönen alten Bräuchen festhielt, ließ es sich nicht
nehmen, am Ostermorgen ein paar Bekannte zu dem bescheidenen
Borntagszimbis einzuladen, der nach den drei Fasttagen beson-
ders gut schmeckte und der ebenfalls durch die kirchliche Weihe noch
einen besonderen feierlichen Anstrich bekam. Sie hatte schon am
Abend das herrliche köstliche zuzammengerichtet. Auf einer
weißen Serviette prangten die bunten farbigen Eier, der appetitliche
Mittelschinken und der süße Schinken, der schon ein wenig ange-
schmolzen war, damit man das zartroße Fleisch sah; Salz und
Pfeffer auf dem köstlichen nicht fehlen; es fehlte, wenn
man am Ostermorgen Rechtzeitig verheißt, dann ginge das Jahr
über das Geld nicht aus.

Obendrauf lag als Herrlich — vielleicht als unbemerkte
Erinnerung an uralten Vorwörter-Brauch — das weiße Lamm,
wollend nur aus Weizen und Butter, mit einem rosa Oster-
fädelchen.
Zeit, die Kante Witwe geworden, wohnte Minna bei für im
Kaufe als eine Art Gesellschaftlerin und Begleiterin, denn Frau
Witwe war noch in jüngeren Jahren, eine hübsche, fröhliche Er-
zählung von lippigen Witz und blühender Gesundheit, und
sie hatte es ungeschicklich gefunden, ganz allein zu leben.
Die fleischgewöhnte Minna, die keine Eltern mehr hatte,
mußte es als ein großes Glück betrachten, daß sie bei der Ver-
wandten unterkommen konnte, bis sie für Lehrentinnen-Gemien
gewandt und eine Anstellung in Aussicht hatte. Witwe war die
Kante auch immer recht lieb und gut zu ihr gewesen und hatte
sie ihre Abhängigkeit nicht fühlen lassen. Erst in der allerletzten
Zeit wurde sie oft ohne allen erklärlichen Grund heftig und reli-
giös gegen das junge Mädchen und sie konnte sie wegen eines
kleinen Vorlesens so gering anschauen, daß Minna manchmal
weinen in ihrem Stübchen sah und die Zeit herbeisehnte, in der
sie nicht mehr das Gnadenerbe essen mußte, sondern sich selbst ihren
Unterhalt verdienen konnte.

Späte aber trübten Feinerlei traurige Gedanken für junges
Herz, als sie mit ihrem süßlich angezogenen Köstchen durch die
morgens stillen Straßen dahinschlief. Der ziemlich weite Weg, den
sie zurücklegen mußte, um in die Kirche zu kommen, führte an
Straßen, auf denen jeder Schritt lag solcher Klang und Gauder, daß
sie hätte singen mögen vor jugendlicher Lebensfreude.
Spätlich aber hasteten ihre Augen auf einer Gestalt, die ihr
in dieser Frühlingssprache, in dieser Feiertagsstimmung einen
doppeltschmerzhaften Eindruck machte. Eine alte Frau, die sich
kaum auf den Hüften halten konnte, hatte sich umhauen zu einer
Zeit geschleppt, und konnte da in der Sonne, lichtenblau, — ein
abgemagertes Körper, ein Gesicht, aus dem Roth und Bergweiß-
lung sprach. Sie schaute Minna nur an mit einem fliegenden
Blick und streckte ihr kaum merkbar die zitternde Hand entgegen.
Aber der Mund blieb stumm.
Das junge Mädchen ward buntrot. Sie hatte vergessen,
sich Geld einzuladen, und es schien ihr doch so unverzüglich ge-
nau, an dieser Unglücklichen theilnahmslos vorbeizugehen.
Hörntlich schuldlos kam sie her:
"Es thut mir so leid, — ich kam Ihnen mit dem besten
Willen nichts geben. Aber es können gewiß noch mittelmäßige Leute
kommen. Sie sind g'wiss krank!"
"Die Klaffen, weffen Klappen bewegten sich; tonlos kamen die
Worte hervor:
"Mich hungert so. Ich hab' mir g'habt, — mir seit einer
Woche. Ich hab' nie bettet, — aber ich weiß ja immer, was
ich anfangen soll —"
Dem weisheitsreichen Kind kamen die Tränen in die Augen.
Eben war ihr die Welt so schön erschienen; nun sah sie schauernd,
welchen Sommer es gab, wels' namenloses Leid, an dem das
Stadtleben vorüberwacht, erbarmungslos, gleichgültig. Und wie
sich schloß, da hatte sie eine furchtbare Angst, die Unmöglichkeit
konnte werden — herben vor Hunger — und auf ihr würde der
Hornhaut lassen bleiben, daß sie einen Menschen hatte an Grunde
geben lassen, dem sie doch helfen konnte.

Sie besam sich gar nicht mehr; sie stellte ihr köstliches auf die
Bank, schnitt erst ein Stück von dem Osterlamm ab, und wie mit
die zitternden Hände so gierig nach dem Brod griffen, wie sie den
verlangenden, hungernden Blick sah, mit dem die großen Augen die
appetitliche Essensware freuten, da sagte sie auch nach dem Schinken
und schobte mit ihrem Kochmesser in das weiche saftige Fleisch.
Es war während anzusehen, wie dunkel, wie unbeschönigt, die
Arme die langentbehrte Nahrung genoß. Zwischen manchem
"Berget's Gott!" hörte Minna auch das traurige Schicksal: Sie war
Goldarbeiterin gewesen. Man liehen die Augen nach. Eine lange
Krankheit hatte die paar Sparpenneige ausgezehrt. Fremd war
sie auch, hatte Niemand, der ihr half. Minna arbeitete immer
tiefer in den Schichten hinein, um doch ein oberflächliches Glück
anzuschaffen. Sie fragte noch nach der Adresse der armen Frau,
versprach, sie aufzusuchen; legte dann noch ein paar Eier auf die
Bank, deckte ihr Köstchen wieder zu und eilte weiter.
Erst war sie ganz erfüllt von der beglückenden Empfindung,
für den Augenblick wenigstens die ängstliche Angst getindert zu haben,

Beilage zur "Badischen Presse".
Karlsruher Unterhaltungs-Blatt.
Nr. 25.
Karlsruhe, Sonntag den 30. März 1902.

Geometer!

Gesucht zu möglichst baldigem Eintritt ein tüchtiger und zuverlässiger, technischer Geometergehilfe...

Zeichner.

Gesucht zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger, flotter Zeichner...

Fahrniß-Versteigerung.

Am Dienstag den 1. April, Vormittags 9 Uhr beginnend...

6 Stüd Taschendivans.

Schön nur vorzüglich gearbeitete Polster und neueste Dessins...

Rohherde

empfehlen zu Fabrikpreisen J. Bähr, Wadstraße 51.

Fräulein

Sucht zur Gründung eines eigenen Haushaltes 400 Mk. gegen sehr gute Bürgschaft...

Adler-Verkauf

Auf Karlsruhe Veranlassung ist ein Adler aus großes Grundstück zu verkaufen...

Wagenverkauf.

3 Stück wenig gebrauchte Landauerwagen, 4 gebrauchte Viktoriawagen...

Abbruch.

Von Mittwoch den 26. d. M. an sind Wadstraße Nr. 50 zu verkaufen...

Damen

finden diskrete Aufnahme und sorgfältige Verpflegung bei Frau Müller...

Der grosse Total-Massen-Ausverkauf wegen Wegzug u. vollständiger Auflösung meines Geschäftes Kaiserstraße 123

soll möglichst schnell beendet werden. Mein Lager ist noch in sämtlichen Artikeln bestens sortiert...

zu bedeutend ermäßigten Ausverkaufs-Preisen abgegeben.

J. Westheimer 123 Kaiserstraße 123. nur gegen Baar!

Mehgereiverkauf

Zum Centrum von Pforzheim, in bester Geschäftslage, ist eine Metzgerei I. Ranges mit Würstlerei...

Offizierpferd

angefahren, ung. Napfwallach, 7 1/2, 1,68, p. verl. i. Nassau. 87

2 prächt. Schelland-Ponys

5 u. 6-jährig, ausdauernd, sind mit dazu passendem Victoria-Wagen...

Tafelclavier

von B. Bupp in Stuttgart, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen...

Gelegenheitskauf! Pianino

aus erster deutscher Hofpianofabrik, vielfach prämiertes Fabrikat...

Schrank-Verkauf

Ein zweif. eiserner Schrank, sehr gut, mit Weiszeug-Einfaß...

Lüchtige Maurer Tagelöhner und Speisbuben

werden eingestellt Neubau Großh. General-Landesarchiv, Karlsruhe, Stadestraße.

Haushälterin-Gesuch

Für einen alleinstehenden Kaufmann wird eine ältere Person, auch Witwe...

Mädchen

für Küche und Hausarbeit. Ebenso 1 bef. Mädchen zu einer eins. Dame...

Mädchen

für die Haushaltung, wird zum als-baldigen Eintritt gesucht.

Junge Mädchen

gesucht in der Dampf-Waschanstalt von A. Pfätzner, hier.

Junge Mädchen

nicht unter 14 Jahren, finden dauernde Beschäftigung bei F. Wolff & Sohn.

Ladnerin gesucht

Suche sofort oder 15. April eine braves, fleißige Ladnerin.

Junge Mädchen

nicht unter 14 Jahren, finden dauernde Beschäftigung in der Cigarettenfabrik W. Rieger & Co.

Offene kaufmännische Lehrstelle

Per 1. April und event. später kann bei mir ein junger Mann...

Lehrstelle

In meinem Baarenagenturen, Wein- und Fourage-Geschäft ist per sofort eine Lehrstelle zu besetzen.

Lehrlings-Gesuch

Ein ordentlicher Junge, der die Brod- und Feinbäckerei erlernen will...

Ein Junge

welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei F. W. Hölzels.

Metzgerlehrling gesucht

Gesucht wird für sofort oder später ein gesunder, kräftiger Junge...

Polier

im Hoch- und Treppenbau durchaus selbst, theor. und prakt. erfahren...

Sommerwohnung

2 Wohnungen mit Küche oder auch einzel möblierte Zimmer...

Städtteil Mühlburg

Grabenstraße 6 ist eine schön Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör...

Mühlburg

Kaiser-Allée 36, 3. Stod, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern...

Hagsfeld

In der Wirtschaft vom Bahnhof ist eine Wohnung von 2 Zimmern...

Wohn- und Schlafzimm.

sehr möbliert, in best. Lage, an einem Herrn zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimm.

In schöner Lage (Steinmetzstraße), sind auf 15. März resp. 1. April...

Für Fahrgeschäfte

Fabrikantlage etc., großes Grundstück, viel Straßenfront...

Schmiede-Werkstätte zu vermieten

Eine gut eingerichtete Schmiede mit bereits neuem Werkzeug...

Herrschafswohnung

elegant, neuzeitlich, Verlegung halber anderweit zu vermieten, 2. Stod 5 große Zimmer...

Neue Wohnung

von 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Zimmern und großer Zubehör...

Die 6-Zimmer-Wohnung

im 2. Stod Hirschstraße 28 ist per sofort oder später billig zu vermieten.

3-4-Zimmer-Wohnung

freie Lage, billig zu vermieten. Zu erfragen Poststr. 19, part. 559*

Gutenbergr. 4, in schöner, freier, gesunder Lage...

Quisenstraße 71a, 4. Stod, ist eine schöne Mansardenwohnung...

Werberstraße 57 ist eine frisch hergerichtete Mansardenwohnung...

Zu vermieten auf 1. Mai Klumprechtstraße 22 eine sehr ruhige Hinterhauswohnung...

Stadtteil Mühlburg

Grabenstraße 6 ist eine schön Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör...

Mühlburg

Kaiser-Allée 36, 3. Stod, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern...

Hagsfeld

In der Wirtschaft vom Bahnhof ist eine Wohnung von 2 Zimmern...

Wohn- und Schlafzimm.

sehr möbliert, in best. Lage, an einem Herrn zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimm.

In schöner Lage (Steinmetzstraße), sind auf 15. März resp. 1. April...

Für Fahrgeschäfte

Fabrikantlage etc., großes Grundstück, viel Straßenfront...

Schmiede-Werkstätte zu vermieten

Eine gut eingerichtete Schmiede mit bereits neuem Werkzeug...

und von guten Stoffen, bei Stramen alles zu fertigen, was sie nur erfordern können. Die prima dort so erfordern, daß sie in ihrer Stellungsfähigkeit an keine Stelle zu denken vermögen. Sie gefahren alle...

und von guten Stoffen, bei Stramen alles zu fertigen, was sie nur erfordern können. Die prima dort so erfordern, daß sie in ihrer Stellungsfähigkeit an keine Stelle zu denken vermögen. Sie gefahren alle...

Zum Besuch meiner auf das Reichhaltigste ausgestatteten

Modellhut-Ausstellung

beehre mich, die geehrten Damen ergebenst einzuladen.

Specialität: Vorzüglichster Sitz und eleganteste Ausführung bei mässiger Preislage.

M. Rudolph (W. Willstätter Nachf.),
Modes, 3839.8.2
138 Kaiserstrasse 138, neben dem Friedrichsbad.



Wilh. Eckert, Uhrmacher, Karlsruhe,
Marienstrasse 20, neben dem Apollotheater,
empfiehlt sein großes Lager in Taschenuhren,
Regulaturuhren, Wand- und Weckeruhren
mit und ohne Schlagwerk, Jahresuhren,
Trauringe in 8- und 14kar. Gold gestempelt,
von 13-30 Mt. das Paar, je nach Gewicht,
Uhrketten, Armbänder, Ohrringe,
Broschen, Ringe in Gold und Silber,
Kreuze in Gold und Doublet, sowie dazu
passende Halsketten.
Belannt billige und gewissenhafte Reparaturen
an Uhren aller Art, sowie Spieluhren, Brillen
und Goldwaaren. 1156.9

Heh. Fr. Rothweiler, Möbelfabrik,
37 Amalienstrasse, Karlsruhe,
empfiehlt sein Lager und Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Es-
und besseren Zimmereinrichtungen, sowie stets vollständigen
Aussteuern
mit kompletten Betten in nur anerkannt solider Ausführung und
zu äusserst billigen Preisen.
Desgleichen sämtliche Polstermöbel in nur gutem Material und
eigener Werkstätte angefertigt. 3070.4.4





J. Faas Ww.,
Darm- u. Gewürz-
Import.
Karlsruhe i. B.,
Waldhornstr. 46.

Spezial-Geschäft für das Mehlgerei-Gewerbe
empfiehlt ihr reichhaltiges permanentes Lager sämtl.
Geräthschaften, Maschinen, Werkzeuge u. Geschirre
für Mehlgereien und Wurstkerei
zu Fabrikpreisen. Ferner Mehlgewische, wasserd. Delschürzen, Ein-
wickelpapiere, Conservenbüchsen und Färbemittel zu billigsten
Preisen. **Couranteste Zahlungsbedingungen.**
Bei Einrichtungen für Kraftbetrieb sowie Laden-Einrichtungen höchster
Kavatt unter Garantie für feinste Ausführung. 3314.6.4

Ersatzteile für alle Maschinen.





Frische Süssrahmtafel-Butter

Pfund 120 Pfg.

Frische Eier

stück 6 Pfg.

in meinen sämtlichen Läden zu haben.

Friedrich Wilhelm Hauser,
Kaiserstrasse 76. 2954*

Dampfkesselfabriken
von 719a
Jacques Piedboeuf, G. m. b. H. in
Aachen, Düsseldorf und Jupille (Belgien)
gegründet 1812

liefern
Dampfkeffel aller bewährten Systeme, speziell Großwasser-
raumkeffel für hohen Druck.

Neu! Piedboeuf'sche Zugabsperrung D. R. G. M.
Einfachste, sicherste, bequemste und billigste Einrichtung
für alle Ein-, Zwei- und Dreiflammenkeffel: **verhindert**
die schädliche Abkühlung der Feuerung und des Kessels durch Ein-
strömen kalter Luft beim jedesmaligen Öffnen der Feuerthür,
vermindert die Rauchbildung.
Vertreter: Ingenieur L. W. Nagel in Schwetzingen.

Wegen Auflösung des
Geschäfts in
Kaiserstrasse Nr. 58.
Gute
Herrenkleider
fast halb umsonst
nur im Ausverkauf
Kaiserstrasse Nr. 58.
Gute
Jünglingskleider
fast halb umsonst
nur im Ausverkauf
Kaiserstrasse Nr. 58.
Gute
Knabenkleider
fast halb umsonst
nur im Ausverkauf
Kaiserstrasse Nr. 58.
Billig! Billig! Billig!
Alle

**Herren-
u. Knabenkleider**
nur im Ausverkauf von
Martin Krämer,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse Nr. 58.
Bitte genau auf
Kaiserstrasse Nr. 58
zu achten. 3951.2.2

Telefon 1578 u. 546.
**Fahrrad-Reparatur-
Werkstätte.** 847
Reparaturen an Fahrrädern aller Art
u. Veredelung u. Emailstrichung.
Großes Lager in neuen Fahr-
rädern bewährter Fabrikate sowie
Zubehör als: Laternen, Glöden,
Pumpen, Ersatzteile etc.
Mechanische Industrie, G. m. b. H.
H. Voigt,
Schillerstr. 33/35, Kreuzstr. 16.
Gebrauchte Fahrräder billigst.

Wegen häufiger Veränderung
verkaufe ich um rasch zu
räumen zu äußerst billigem
Preise, als:
Büffets, Spiegel- u. Bilder-
schänke, Secretäre, Schreib-
bureau, Damen- u. Herren-
schreibtisch, Vertikal, Schiffo-
niere, Kommode, Spiegel,
Bilder, Stühle, Panelbreiter
Näh- und alle Sorten andere
Eische, Truemeur, Wasch-
kommode, Bettladen, Gar-
nituren, Divans, Ottomane,
sowie Aussteuern in jeder
gemüthlichen Preislage.
Eigene Schreinerei und
Tapezier-Werkstätte. 1834
Waldhornstr. 30/32.
Joh. Göb.

Ausverkauf
von Schürzen und Unterröcken
wegen Aufgabe dieser Artikel
zu und unter Kostenpreis
J. Schneyer,
Werderplatz. 1807.13
Für kommende Bedarfszeit bringe
ich meinen 2677*
Linoleum- Fußbodenglanzlat
in unübertroffener Qual., wie auch
**Linoleum- u. Parquetboden-
wische** etc. etc. in empfehlende Er-
innerung.
Julius Dohn Nachf.,
Drogerie, Bäbringerstr. 55.
Diskrete Entbindung
mit dem r. Beniston u. gewissenhaftester
Pflege finden Damen bei 1831.48
Frau Ulrich, Hebamme,
Douglasstrasse 30, 2. St., Karlsruhe.

Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Confirmations-Geschenke

in
Gold- und Silberwaaren
die neuesten Muster in grösster Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen
empfiehlt 3112.6.6

H. Reudter, Juwelier,
Kaiserstrasse 203, 1 Treppe hoch.
Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Umtausch gerne gestattet.

40a Ludwigplatz 40a **Fr. Riffel,** 40a Ludwigplatz 40a
Korbwaarenfabrik.
Gelegenheitskauf.
ca. 80 Stück einfache und feine 3381.6.5
Kinderwagen
mit und ohne Gummirädern setze ich für die Zeit
bis 10. April einem Verkauf zum
Selbstkostenpreis aus.
Nur solide Waare, kein Ausschuss.
40a Ludwigplatz 40a, gegenüber dem Krotobil, 40a Ludwigplatz 40a.




Grösstes Corset-Etablissement
Gebr. Lewandowski,
36 Filialen. Kaiserstrasse 203.
Corsets **Neuheiten**
fürs **Frühjahr**
in entzückenden Formen.
Kunstvollste Ausgleichung
hoher Schulter und Hüfte in
eigenen Ateliers.

Spezialität:
Massanfertigung.
Reparaturen schnell und billig. Auswahlen bereitwilligst. 3121

Carla Mk. 3.50.



Victoria-Dachfenster

aus Eisenblech aus einem Stück
gepreßt und nach Fertigstellung
im Ganzen verzinkt.

Allen anderen Konstruktionen
vorzuziehen.

Bestes und billigstes Leg-
fenster, passend für alle De-
dachungsarten.

Lager und Alleinverkauf
bei 14184.16

Wilhelm Kiby
Baublecherei und Installationsgeschäft
Karlsruhe, Herrenstrasse 48.

Tapeten! Theater!
in reichhaltiger Auswahl zu Kauf und Miete
empfiehlt 2598*
Georg Bilger, Birsfeldstr. 28.

SEITZ & URBAN
Cementwaren-Fabrik
in Maximiliansau a. Rh. (Pfalz)
liefer: 969a.6
Cementwaren jeder Art.

Architekten, techn. Bureau.
Beste und billigste Bezugsquelle für
Lichttafel-, Bau- u. Zeichnungspapier,
Lichttafelapparate etc., sowie An-
fertigung von Lichttafeln in eigener
Anstalt innerhalb kürzester Frist.
Vert. Siegf. Müller. 2778.12.8

W. Herrmann,
Vertrieb techn. Papiere und Artikel.
Kaiser-Allee 33.

Herrenkleider
nach Maß
liefert in kürzester Zeit
unter Garantie für guten
Sitz zu mässigen Preisen
Leonhard Gretz
Werderstrasse 81
Lager moderner Stoffe 1618

Zum Quartalwechsel
empfiehlt sich im Streichen von
Räumen u. Plafonds zu billigsten
Preisen 3205.3.5

Joseph Frey,
Maler, Anstreicher und Tapezier,
Luisenstr. 34 u. 52.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren-
u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten,
Militär-Uniformen, gebrauchte
Wetten, ganze Haushaltungen
sowie einzelne Möbelstücke und
zahle hierfür, weil das grösste Ge-
schäft, mehr wie jede Konkurrenz.
Gest. Offerten erbitte 1842*

J. Levy,
Marktgrafenstr. 22.